

## **Liegepositionen Steg:**

### **Pegel unter 2,00 m:**

Steg liegt vor dem Damm ca. 10° Oberstrom-offen zum Damm (Strömung zieht an der Kette!!)  
Steg soll so weit wie möglich in die Strommitte.

### **Steigender Pegel ab 2,00 m bis max. 2,20 m:**

Steg muss über den Damm und ins Flutbecken gezogen werden. (großer Ponton hat einen Tiefgang von 25 cm – der Damm wird bei 1,75/1,78 m überspült)

Dazu muss das Laufbrückenhalteseil aus der Brücke ausgegangen und mit Stahlseil 8,5 m (linke Garage) verlängert werden. Das andere Ende des Stahlseils wird im Ring im Sandsteindamm eingehängt.

Achtung: 2 Stahlseile sind an der Laufbrücke. Nur das obere Seil lösen, welches zur Winde geht (farbig markiert noch offen!!!!).

Steg mindestens bis zum letzten Ring von der Elbe im Sandsteindamm schieben, besser gleich bis zum ersten Ring im Betonweg. Am entsprechenden Ring mit Stoffseil kurz (max. 1 m, besser kürzer) die Laufbrücke gegen Wegschwimmen ins Flutbecken sichern. Nur einen Punkt fixieren, um bei schnell steigendem Wasser noch eingreifen zu können. Den Steg so positionieren, dass keine Stegteile über dem Sandsteindamm liegen.

### **Bei weiter steigendem Wasser:**

Steg weiter mit steigendem Wasser am nächsthöheren Ring im Betonweg sichern bis zum Wasserstand 5,00 m. Hier sind weitere Hinweise dem Hochwasserplan zu entnehmen.

### **Fallender Pegel ab 2,15 m bis max. 2,00 m:**

Steg muss rechtzeitig, aber nicht zu zeitig in die Position „Pegel unter 2,00 m“, d.h. über den Damm in den Fluss geschoben werden!

### **Hilfsmittel Bootssteg:**

- Bootshalle: Gummistiefel, Wathosen
- Fallrohre an der Dresdner Außenwand der Bootshalle: Staken/Schiffshaken
- Linke Garage: 2 Ansteckräder, Wasserpumpenzange, Imbusschlüssel, Ringschlüssel 17/19, Handkettenzug 2 m, Stahlseilklemme, 2 Stahlseile 8,5 m, diverse Schäkel und Kettenotglieder
- Beim Benzinschuppen: Diverse Seile, Brechstangen

**Steg-Position Pegel unter 2,00 m**



**Steg-Position Pegel über 2,00 m**

